

Franckesche Stiftungen zu Halle

M. Johann Christian Keßler, Herzogl. Mecklenburg-Schwerinischen Superintendentens zu Güstrow. Betrachtungen über das Leiden und Sterben unsers

...

Kesler, Johann Christian
Frankfurt an der Oder, 1765

VD18 13200348

Gebet.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198021



Gebet.

Großes Heyland, Herr Ihesu, du hast dich um unsert willen mit Schmach, Hohn und Spott belegen lassen, und bist doch das bey allezeit der höchste und herrlichste Sohn Gottes geblieben; du warest und bliebst bey aller Verachtung nicht allein der König der Juden, sondern auch der König aller Könige, und Herr aller Herren: du bist durchs Leiden des Todes gekrönet mit Preis und Ehre. Habe nicht allein Dank für alle um unsert willen übernommene Schmach und Verachtung, sondern auch dafür, daß du uns damit wieder Ehre, Schmuck und Herrlichkeit erworben und bereitet hast. Laß es uns, die wir an dich, den gecreuzigten und geschändeten Heyland glauben, die wir dich als unsern einzigen Herrn und König erkennen und annehmen, nicht wundern, wenn wir dir in der Welt ähnlich werden, wenn wir leiden müssen, daß wir verhöhnet, verspottet, und daß unsere Namen von der Welt ans Creutz geschlagen werden. Laß uns das willig tragen, und denken und glauben, diese Verachtung gereiche uns zur Ehre vor dir! Du hast uns doch zu Königen und Priestern vor Gott gemacht, dabey bleibts: Hier durch Spott und Hohn, dort die Ehrenkrone. Herr Ihesu, segne auch jetzt das Wort von deinem Creutz